

# Mitteilungsblatt

36. Jahrgang, Februar 2026

Nr. 1

## Maxhütte Haidhof

Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender



## BILDUNGSMESSE

Nutzen Sie Ihre Chancen auf der Bildungsmesse – Ihre Zukunft beginnt hier!



- Einsteigen
- Umsteigen
- Aufsteigen

**WIR SIND DABEI!**



## Stadthalle Maxhütte-Haidhof

- Sonntag, 1. März 2026  
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 2. März 2026  
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

- BILDUNG IM LANDKREIS  
Ausbildung, Duales Studium, Weiterbildung, Eröffnungsveranstaltung, Präsentationen und Vorträge
- MEHR ALS 100 AUSSTELLER
- EXKLUSIVES MESSEANGEBOT  
Professionelle Bewerbungsbilder für 10 € am Messesonntag von 12.00 – 15.00 Uhr
- Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

**Eintritt frei**

Hier geht's zur Messe-Webseite:



Ergebnisse  
Kommunalwahl  
2026



Bürgerhaushalt  
2026

Seiten 12 - 14

Susanne Forchhammer  
geht

Seite 18

Familienfreundliche  
Kommune

Seite 25

MAXhilft  
wächst

Seite 28



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Leitung: Andrea Ederer  
Tel. 09471 3022-226  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
www.maxhuetten-haidhof.de  
E-Mail: andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Sonntag	01.03.2026	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Montag	02.03.2026	19:00 Uhr	Vortrag: Pubertät – Zwischen Loslassen und Halt geben
Sonntag	15.03.2026	14:30 Uhr	Witwen- und Witwer-Café
Montag	16.03.2026	18:30 Uhr	Vortrag: Energetische Raumreinigung (Räuchern)
Donnerstag	19.03.2026	16:30 Uhr	Kinder-Kino
Freitag	20.03.2026	13:30 Uhr	Näh-Café

## REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Blaskapelle Maxhütte Leonberg e. V. (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Mittwoch	17:00 Uhr	Kinder-Tanzen in der Turnhalle der Mittelschule
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig) mit Claudia Hofherr
Freitag	09:00 Uhr	Seniorenprogramm: Frühstück 65+ (4-wöchig)
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter  
[www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof](http://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof) vorgenommen werden. →



### Vortrag: Energetische Raumreinigung

**Montag, 16.03.2026, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Beim Räuchern geht es darum, die Energie eines Ortes oder sich selbst zu klären. Alte Eindrücke werden gelöst, es wird wieder Frieden, Leichtigkeit und frische Kraft in die Umgebung und in das eigene Leben gebracht. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldung unter: Tel.: 09471/30 22 226



### Osterzauber: Strauch schmücken & Filmspaß

Die Stadtbücherei bietet in Kooperation mit dem MehrGenerationenHaus jeden dritten Donnerstag im Monat ein Kino für Kids an. Zu diesem Termin schmücken wir vor dem Film gemeinsam den Osterstrauch vor dem Rathaus.

**Beginn: 16:00 Uhr, Anmeldung: Stadtbücherei oder unter 09471/3022-310. Die Veranstaltung ist kostenlos.**



## Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leser,

unsere Stadt Maxhütte-Haidhof wächst und entwickelt sich stetig weiter. Die jüngsten Beschlüsse des Stadtrates zeigen einmal mehr, wie verantwortungsvoll und zukunftsorientiert wir gemeinsam handeln.

Einen echten Meilenstein stellt das neue kommunale Förderprogramm für das Sanierungsgebiet im Hauptort samt Gestaltungsfibel dar. Mit der Zustimmung des Stadtrates ist nun der Weg frei, um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei Sanierungsmaßnahmen an ihrem Eigentum gezielt zu unterstützen – durch Zuschüsse und besondere steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten. Das ist ein spürbarer Mehrwert, sowohl für jeden Einzelnen als auch für unsere gesamte Stadt. Informiert wird umfassend über Broschüren, die städtische Homepage sowie eine Infoveranstaltung im MehrGenerationenHaus – damit alle Interessierten die Möglichkeiten bestmöglich nutzen können.

Auch im Bereich Bildung und sozialer Verantwortung wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Die Volkshochschule im Städtedreieck, die von unseren Kommunen seit vielen Jahren getragen wird, erhält künftig eine höhere Unterstützung. Mit der Erhöhung des Zuschusses leisten wir unseren Beitrag, um weiterhin ein breites, qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für alle Generationen zu sichern. Ebenso wurde die Fundtierpauschale für das Tierheim Schwandorf angepasst. Damit stärken wir eine Einrichtung, die wertvolle Arbeit für Tiere und Menschen in unserer Region leistet.

Zuletzt möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger auf die Kommunalwahlen am 8. März aufmerksam machen. Diese stellen eine wichtige Gelegenheit dar, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten. Kommunalpolitik betrifft uns unmittelbar und mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wer in den kommenden Jahren Verantwortung übernimmt und die Weichen für unsere Stadt stellt. Demokratie lebt vom Mitmachen, jede Stimme zählt und ist ein Zeichen für Interesse, Engagement und Verbundenheit mit unserer Heimatstadt. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin mit Zuversicht und Tatkraft an der positiven Entwicklung unserer Stadt arbeiten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

  
Rudolf Seidl

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.01.2026

Die in den Ausschüssen und im Stadtrat in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden nachfolgend vom Geschäftsleiter zusammengefasst und erklärend wiedergegeben:

### ■ Spendeneingänge 2025; Genehmigung

Zuwendungen von Privaten und Unternehmen für kommunale und gemeinnützige Zwecke sind Ausdruck des sozialen und bürgerschaftlichen Engagements. Sie stellen in vielen Einzelfällen ein wichtiges zusätzliches Finanzierungsmittel zur Verwirklichung öffentlicher Projekte dar. Der Empfehlung des Staatsministeriums des Inneren folgend legt die Verwaltung die erhaltenen Spenden jährlich dem Stadtrat vor. Dabei werden der Name des Spenders, der Betrag und deren Verwendungszweck genannt.

Franz Birk  
93133 Burglengenfeld  
Geldzuwendung: 600,00 Euro  
Sachzuwendung: nein  
Verwendungszweck:  
Esskastanien für Mariengrotte  
Datum: 15.05.2025

Dr. Susanne Plank  
Hagenauer Straße 15  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Geldzuwendung: 530,00 Euro  
Sachzuwendung: nein  
Verwendungszweck:  
MehrGenerationenHaus mit  
Buchvorstellung  
„Tanze den Tanz des Lebens“  
Datum: 28.03.2025

Tischgesellschaft  
„Fröhliche Runde“ Birkenzell  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Geldzuwendung: 500,00 Euro  
Sachzuwendung: nein  
Verwendungszweck:  
Spielplatzgerät Spielplatz Birkenzell  
Datum: 02.04.2025

Pietät Bestattungen,  
Inh. Manfred Beer  
Am Schlag 15  
93138 Lappersdorf  
Geldzuwendung: 800,00 Euro  
Sachzuwendung: nein  
Verwendungszweck:  
Sitzbänke Friedhöfe  
Pirkensee und Leonberg  
Datum: 16.10.2025

Beratende Ingenieure  
Sarchinger Feld 1  
93092 Barbing  
Geldzuwendung: 500,00 Euro  
Sachzuwendung: nein  
Verwendungszweck:  
MGH Gruppe Miteinander  
Datum: 20.01.2026

Geldzuwendung gesamt:  
2.930,00

### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme und Verwendung der Spenden im Haushaltsjahr 2025, wie in der aktualisierten Aufzählung dargestellt, zu.

**Beschluss: Ja 10 Nein 0**

## Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses 28.01.2026

### ■ Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilien- hauses oder Doppelhauses auf den Parzellen 1, 2, 3 und 4 auf der Flurnummer 1226 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Meßnerskreith, Josefiweg

Für die Parzellen 1 bis 4 auf der Flurnummer 1226, Gemarkung Maxhütte-Haidhof wurden Anträge auf Genehmigung von Vorbescheiden gestellt. Alle vier Parzellen liegen weder im Geltungsbereich eines rechtlichen Bebauungsplanes noch innerhalb eines

im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Die Bauvorhaben schließen aber an die vorhandene Bebauung des Josefiweges an und sind im Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet dargestellt. Im Ergebnis befinden sich die vier Bauvorhaben im so genannten planerischen Außenbereich; eine Privilegierung liegt nicht vor. Die Stadt kann im Zuge der Prüfung nach § 36 Baugesetzbuch Vorhaben dieser Art im Einzelfall zulassen, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und ihre Erschließung gesichert ist. Eine abschließende Aussage über eine gesicherte Erschließung liegt noch nicht vor, sollte nach Auskunft der Stadtwerke aber technisch möglich sein. Nach Prüfung und Abwägung empfiehlt die Verwaltung die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, weil eine städtebauliche Fehlentwicklung nicht zu erwarten ist. Hierzu bestanden im Ausschuss unterschiedliche Auffassungen.

Der Ausschuss beschloss das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch unter folgenden Voraussetzungen jeweils zu erteilen:

- Nachweis über die technische Möglichkeit zur Erschließung (positive Stellungnahme Stadtwerke)
- Übernahme der sämtlichen Kosten durch den Antragsteller (zum Beispiel städtebaulicher Vertrag)
- Entwässerung des Niederschlagswassers am Grundstück

**Beschluss: Ja 10 Nein 1**

(Abstimmung für jede der vier Parzellen einzeln)

### ■ Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilien- oder Doppelhauses auf der Parzelle 5 auf der Flurnummer 1226 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Meßnerskreith, Josefiweg

Das zur Genehmigung eines Vorbescheides beantragte Bauvorhaben

liegt weder im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans noch innerhalb eines im zusammen bebauten Ortsteiles. Das Bauvorhaben schließt an die vorhandene Bebauung des Josefiweges an und ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Das Bauvorhaben befindet sich im so genannten plane-rischen Außenbereich.

Im Gegensatz zu den vier vorgenann-ten Parzellen handelt es sich bei dieser Bauanfrage um einen Fall, bei dem der neue § 36a Baugesetzbuches ange-wendet werden kann. Danach besteht die Möglichkeit, bei Errichtung von zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden nach § 246e Baugesetzbuch, von den Vorschriften abzuweichen, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbar-rechtlicher Interessen mit den öffentli-chen Belangen vereinbar ist.

Die Erschließung wird gegenwärtig von den Stadtwerken geprüft, sollte aber technisch möglich sein. Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung gemäß § 36a Baugesetzbuch zu erteilen, weil keine städtebauliche Fehlentwicklung zu erwarten ist.

Im Ausschuss gab es hierzu unter-schiedliche Auffassungen.

Die Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch wird unter folgenden Voraussetzungen erteilt:

- Nachweis über die technische Mög-lichkeit zur Erschließung (positive Stellungnahme der Stadtwerke)
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Regelung von Kostenübernahme, Regelung des Baukörpers hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundfläche, Erschließung, Stellplätze sowie gestalterische Festlegung, etc. ...)
- Nachweis über die Entwässerung des Niederschlagswassers auf dem Grundstück (Regenwasser darf nicht in den bestehenden Kanal einge-leitet werden)

**Beschluss: Ja 10 Nein 1**

■ **Bauantrag auf Erweiterung des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums um sechs Klassen-zimmer mit Einbau eines Aufzugs sowie Errichtung eines Verbindungsgangs zur Turnhalle auf dem Grundstück Johannes-Kepler-Straße 4 in 93133 Burglengenfeld**

Die Gemarkungsgrenzen von Burg-lengenfeld und Maxhütte-Haidhof verlaufen quer durch das Gymnasium. Die Stadt Maxhütte-Haidhof wurde von der Stadt Burglengenfeld im Baugenehmigungsverfahren beteiligt, weil die Errichtung des Verbindungsganges und des neuen Aufzuges in der Gemarkung der Stadt Maxhütte-Haidhof liegen.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wird erteilt.

**Beschluss: Ja 11 Nein 0**

■ **Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle für Hackschnitzel auf dem Grundstück Binkenhof 7 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Binkenhof, auf der Flurnummer 403 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof**

Das Bauvorhaben befindet sich zwar im Außenbereich, dient jedoch zum Heizen des Wohnhauses und zur Lagerung von Forstgeräten zur Waldbewirtschaftung. Es handelt sich dabei um einen Ersatzbau.

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 Baugesetzbuch erteilt.

**Beschluss: Ja 11 Nein 0**



■ **Bauantrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit zwölf Wohnungen auf dem Grund-stück Fichtenstraße 13 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit den Flurnummern 1840/1 und 1840/10 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof**

Nach Abriss des bestehenden Gebäu-des soll an Stelle dessen ein Mehr-familienhaus mit zwölf Wohnungen errichtet werden. Nach Prüfung des Bauamtes liegen die Voraussetzungen für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor. Insbesondere sind Stellplätze in ausreichender Anzahl vor-handen (zwölf Stück, da jede Wohnung kleiner als 48 Quadratmeter ist). Die Vorgaben der Stellplatzsatzung werden somit eingehalten. Der Eingabeplan enthält einen Spielplatz entsprechend der städtischen Satzung.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wird erteilt.

**Beschluss: Ja 11 Nein 0**

■ **Tekturantrag auf Dachgeschoss-ausbau, Nutzungsänderung und -ergänzung Schloss Pirken-see: Veranstaltung, Büroflächen, drei Gästesuiten und fünf gewerbliche Apartments auf dem Grundstück Floriansweg 2 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Pirkensee**

Die Erschließung ist gesichert, Belange des Brand- und Denkmalschutzes prüft die untere Bauaufsichts- bzw. Denk-malschutzbehörde am Landratsamt Schwandorf, Nachbarunterschriften wurden nicht erteilt, Stellplätze sind in ausreichender Anzahl entsprechend der Stellplatzsatzung vorhanden. Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Sonstige öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wird erteilt.

**Beschluss: Ja 11 Nein 0**

## Sitzung des Stadtrates am 05.02.2026

### ■ Energieoptimierung Rathaus und Mittelschule; Vergabe Elektroinstallationsarbeiten

Die Stadt plant eine Energieoptimierung des Rathauses und der Mittelschule samt Turnhalle. Insbesondere soll künftig der im Blockheizkraftwerk erzeugte Stromüberschuss von 100.000 KW/Jahr als Eigenverbrauch genutzt werden. Für die hierfür erforderlichen Elektroinstallationsarbeiten wurden fünf Firmen gebeten, Angebote abzugeben. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 110.000 €. Nur eine Firma gab ein Angebot ab.

Den Auftrag für die „Elektroinstallationsarbeiten Rathaus und Mittelschule“ erhält die Firma EDV & Elektrotechnik Salbeck GmbH, Maxhütte-Haidhof, zu einem Angebotspreis von 100.754,10 € (brutto).

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

### ■ Volkshochschule im Städtedreieck e. V., Antrag auf Erhöhung des Zuschussbetrages

Die Volkshochschule im Städtedreieck e. V. (VHS) stellte bei den drei Städten Maxhütte-Haidhof, Teublitz und Burglengenfeld einen Antrag auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses von bisher 2,00 € pro Einwohner auf künftig 4,00 € pro Einwohner. Der bisherige Zuschuss von 2,00 € pro Einwohner wurde 2001 festgesetzt und seitdem nicht mehr verändert.

Durch das große Engagement im Bereich von Auftragsannahmen, insbesondere bei der Durchführung von Integrations- und Berufssprachkursen im Auftrag des Bundesamtes für Migration- und Flüchtlinge (BAMF), konnten die Ausgaben der VHS, wie insbesondere Neuanschaffungen von Einrichtung und Technik sowie Tarifierhöhungen, selbst gestemmt werden. Diese Einnahmen aus der Durchführung von BAMF-Kursen werden in den nächsten

Monaten deutlich zurückgehen. Rund die Hälfte der Gesamteinnahmen (circa eine Million Euro) werden aktuell aus diesen Kursen finanziert. Auch wurden die Kostenerstattungssätze nicht erhöht und Einschränkungen bei BAMF-Kursen auferlegt.

Die Möglichkeiten, die Ausgaben durch Controlling-Maßnahmen zu senken, sind mittlerweile weitestgehend ausgereizt. Die kommunalen Zuschüsse machen im Vergleich zu den Gesamteinnahmen 2024, 6,4 % aus (Bayern 2023: 29,8 %).

Die VHS fungiert auch als Dienstleisterin für die Kommunen und bietet zahlreiche kostenfreie und dadurch für sie nicht finanziell wertschöpfende Angebote für die Bevölkerung an (zum Beispiel Vorträge oder Anmeldung und Abrechnung von Stadtführungen). Um die Leistungsfähigkeit für die nächsten Jahre sicherzustellen, beantragt die Volkshochschule im Städtedreieck e. V. als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge eine Erhöhung des Zuschusses von bisher 2,00 € auf 4,00 € pro Einwohner/Jahr. Der bayerische Durchschnitt liegt zum Vergleich bei 4,50 € pro Einwohner.

Der Stadtrat beschloss, den Zuschuss pro Jahr auf 4,00 € je Einwohner ab dem 01.01.2026 anzuheben. Der Beschluss ist nur zu vollziehen, wenn die beiden Nachbarstädte gleich lautende Entscheidungen getroffen haben; Teublitz hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst. Im Falle unterschiedlicher Beschlussfassungen in den Nachbarstädten wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, gemeinsam mit den Nachbarstädten einen Zuschuss bis zu einem Betrag von maximal 4,00 € pro Einwohner zu vereinbaren.

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

### ■ Bezuschussung Dachsanierung Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Kappl

Die Wallfahrtskirchenstiftung Kappl ist Eigentümerin der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa im Ortsteil Kappl. Vierzig Jahre nach der letzten Renovierung wurde nun erneut ein umfassender Renovierungsbedarf festgestellt. Im

Jahr 2026 soll in einem ersten Bauabschnitt das Dach der Wallfahrtskirche saniert werden. Das beauftragte Architekturbüro sieht hier Kosten in Höhe von 503.534,38 €. Herr Pfarrer Greiml, Leonberg, hat Antrag auf Bezuschussung der Sanierungskosten durch die Stadt gestellt.

In Anwendung der allgemeinen Förderrichtlinien der Stadt Maxhütte-Haidhof werden diese Investitionen mit zehn Prozent der nachgewiesenen Kosten gefördert; Deckelung des Förderbetrags bei 50.000 €. Abzüglich der anderweitigen Förderungen für die Investition können nach den Förderrichtlinien Zuschüsse von circa 23.000 € in Aussicht gestellt werden.

Der Stadtrat beschloss der katholischen Kirchenstiftung einen Investitionszuschuss in Höhe von circa 23.000 € zur Sanierung der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Kappl, entsprechend den allgemeinen Förderrichtlinien, zu gewähren.

**Beschluss: Ja 21 Nein 0**

### ■ Vertragsanpassung Fundtierpauschalen für das Tierheim Schwandorf

Der „Tierschutzverein Stadt- und Landkreis Schwandorf e. V.“ hat im Dezember 2025 eine Erhöhung des Fundtierpauschalbetrages von aktuell 1,00 € pro Einwohner auf 1,50 € pro Einwohner/Jahr bei allen Landkreisgemeinden beantragt. Letztmalig wurde der Betrag im Jahr 2021 von 0,50 € auf 1,00 € pro Einwohner erhöht.

Zur Begründung der Erhöhung wurde genannt, dass die Zahl der Fundtiere von Jahr zu Jahr steige und sich immer mehr Tiere, vor allem Katzen, aufgrund von Krankheiten in tierärztlicher Betreuung befinden, was auch eine zusätzliche Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter mit sich bringt. Außerdem sind die laufenden Kosten wie Energie, Strom, Wasser und Löhne angestiegen. Der Tierschutzverein finanziert sich nur aus Spenden und Fundtierpauschalen der Gemeinden. Dem Grunde nach wären die Gemeinden als Behörden für die Kosten der Unterbringung, Futter,

Impfung, etc. zuständig. Tierheime nehmen diese Aufgaben für die Gemeinden wahr.

Der Stadtrat beschließt die Fundtierpauschale ab 01.01.2026 von derzeit 1,00 € pro Einwohner auf 1,50 € pro Einwohner und Jahr anzuheben. Überplanmäßige Ausgaben in entsprechender Höhe werden genehmigt.

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

### ■ **Bezuschussung ATSV Pirkensee-Ponholz e. V., Photovoltaikanlage**

Der ATSV Pirkensee-Ponholz e. V. beabsichtigt im Jahr 2026 eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach seines Vereinsgebäudes zu installieren. Dabei wird mit Kosten in Höhe von 23.750,33 € geplant. Davon abzüglich eines BLSV-Zuschusses rechnet der Verein mit Eigenmitteln in Höhe von rund 17.000 €. Die Sportförderrichtlinien sehen davon eine zehnpromtente Förderung in Höhe von 1.700 € vor. Für den Restbetrag abzüglich dieser Förderung beabsichtigt der ATSV Pirkensee-Ponholz die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 15.500 €.

Der Stadtrat beschließt für die geplante Investition des ATSV Pirkensee-Ponholz e. V. „Errichtung einer PV-Anlage“:

- die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für das benötigte Darlehen in Höhe von circa 15.500 €, Tilgung auf zehn Jahre,
- Zuschussung dieses Darlehens durch die Verrentung des Darlehensrestbetrages und
- einen Zuschuss zur Investition gemäß der Sportförderrichtlinie von circa 1.700 €.

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

### ■ **Information; neuer Obmann der Feldgeschworenen**

Der Stadtrat nimmt das Ausscheiden des Herrn Franz Eichinger aus dem Amt des Feldgeschworenen und als deren

Obmann sowie die Neuwahl von Herrn Johann Plank als neuen Obmann der Feldgeschworenen zur Kenntnis.

### **Gut zu wissen:**

Feldgeschworene wachen über die Grundstücksgrenzen und unterstützen das Vermessungsamt. Dabei üben sie das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebener Geheimnisses durch Eidesformel auf Lebenszeit verpflichtet. Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

### ■ **Kommunales Förderprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof zur Durchführung von privaten Sanierungsmaßnahmen zu Fassaden, Geschäftsflächen und Umfeldgestaltung im Rahmen der Stadtsanierung**

Der Stadtrat hat die Verwaltung mit der Erarbeitung eines kommunalen Förderprogramms von privaten Sanierungsmaßnahmen in Rahmen der Stadtsanierung beauftragt. Stadtplanerin Frau Barbara Wilnhammer vom Büro Wild & Wilnhammer hat in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Regierung der Oberpfalz das nun vorliegende und vom Stadtrat zu beschließende Förderprogramm ausgearbeitet.

Der Stadtrat beschließt das kommunale Förderprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof zur Durchführung von privaten Sanierungsmaßnahmen zu Fassaden, Geschäftsflächen und Umfeldgestaltung im Rahmen der Stadtsanierung.

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

Das „Kommunale Förderprogramm“ wird in einer eigenen Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof veröffentlicht werden.

### ■ **Gestaltungsfibel der Stadt Maxhütte-Haidhof**

Die Stadtplanerin Frau Barbara Wilnhammer vom Büro Wild & Wilnhammer hat in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Regierung der Oberpfalz als Grundlage der Förderung im Sanierungsgebiet eine Gestaltungsfibel für die Stadt Maxhütte-Haidhof ausgearbeitet.

Der Stadtrat beschließt die dem Protokoll beigefügte „Gestaltungsfibel“ für die Stadt Maxhütte-Haidhof.

**Beschluss: Ja 22 Nein 0**

Die Gestaltungsfibel haben die Stadträte erhalten. Die „Gestaltungsfibel“ wird in einer eigenen Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof veröffentlicht werden.



<b>MB Maxhütte 2026, nächste Termine:</b>	
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>erscheint am</b>
<b>Fr. 10.04.26</b>	<b>Sa. 25.04.26</b>
<b>Fr. 05.06.26</b>	<b>Sa. 20.06.26</b>
<b>Fr. 31.07.26</b>	<b>Fr. 14.08.26</b>
<b>Fr. 16.10.26</b>	<b>Sa. 07.11.26</b>
<b>Fr. 27.11.26</b>	<b>Sa. 12.12.26</b>

## Informationen aus dem Rathaus:

### Öffnungszeiten:

#### Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Montag

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Dienstag, Donnerstag

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt

Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

### Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

■ **Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 2 für das Jahr 2026, erscheint am Samstag, 25. April 2026**

### Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: [anita.alt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:anita.alt@maxhuetten-haidhof.de).

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com).

### Einwohnermeldeamt

#### Einwohnermeldeamt Stand 9. Februar 2026

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindegürgern!

Einwohner	11.746
Anmeldungen	127
Abmeldungen	88
Geburten	12
Sterbefälle	20

### ■ Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **12. Januar 2026** beantragt wurden, können abgeholt werden. Reisepässe, die vor dem **5. Januar 2026** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa fünf Wochen. Das benötigte, biometrische Passbild kann vor Ort im Rathaus von Mitarbeitern des Einwohnermeldeamtes für sechs Euro gemacht werden.



### Geheiratet haben:

- ♥ Frau Natascha Meyer und Herr Mikel Klein
- ♥ Frau Theresa Väh und Herr Michael Schmalzbauer
- ♥ Frau Judith Schrödl und Herr Mario Maier

### Wir gratulieren den Hochzeitspaaren ganz herzlich!

### ■ Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

#### Öffnungszeiten:

Montag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Dienstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ Grüngutannahmestelle Familie Huber, Ibenthann 2

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:  
Montag bis Freitag

von 10:00 – 12:00 Uhr  
und 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 16:00 Uhr

Es kann angeliefert werden:

- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- Sonstige pflanzliche Abfälle

Die Kosten richten sich nach der Abgabemenge: Der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) kostet 8,00 Euro.

### ■ Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de).



### ■ Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.



## ■ Öffnungszeiten städtischer Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet  
Birkenzell II  
Mobil: 0151 148 22 317  
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)  
Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen ([www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)).

### **ACHTUNG:**

Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

## ■ Öffnungszeiten interkommunaler Recyclinghof

Platz am Eisenwerk 10 in Teublitz  
(Läpple-Gelände, Tor 2)  
Mobil: 0151 144 78 975  
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)

### **Öffnungszeiten:**

Montag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Dienstag 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Mittwoch 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Samstag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### **Besonders zu beachten:**

Der Annahmeschluss endet **15 Minuten vor** der regulären Schließzeit. Bei größeren Mengen lohnt es sich also, rechtzeitig am Gelände zu sein!

## ■ Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 6060850.

## ■ Jodtabletten im Katastrophenfall

Aufgrund einer Änderung für die Verteilung von Jodtabletten im Katastrophenfall hat das Landratsamt Schwandorf folgende Anordnung getroffen.

Bei der Stadt Maxhütte-Haidhof würde die Freiwillige Feuerwehr Leonberg die Jodtabletten abholen und dann an die Ausgabestellen verteilen oder am Rathaus von den Feuerwehren abholen lassen.

Die Ausgabestellen für die Bevölkerung im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof sind die fünf örtlichen Feuerwehrstützpunkte unserer Feuerwehren: die FF Leonberg, die FF Maxhütte-Winkerling, die FF Meßnerskreith, die FF Pirkensee und die FF Ponholz. Die Entscheidung für die Verteilung von Jodtabletten erfolgt durch die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Bundesland Bayern.

Feuerwehr Maxhütte-Winkerling:  
Birkenzell, Haugshöhe, Maxhütte, Roding, Roßbergeröd, Stadlhof, Steinhof, Strieglhof, Winkerling, Deglhof.

Feuerwehr Meßnerskreith:  
Eichelberg, Haidhof, Katzheim, Lehenhaus, Meßnerskreith, Pfaltermühle, Rappenbügl, Verau.

Feuerwehr Leonberg:  
Berghof, Binkenhof, Blattenhof, Brunnheim, Leonberg, Fürstthof, Harberhof, Ibenhann, Kappl, Neukappl, Kreilnberg, Leonberg, Roßbach.

Feuerwehr Pirkensee:  
Almenhof, Almenhöhe (bis Forstweg), Birkenhöhe, Engelbrunn, Pirkensee, Ziegelhütte.

Feuerwehr Ponholz:  
Brücklhof, Almenhöhe (ab Forstweg), Lintermühle, Ponholz, Schwarzhof.

## ■ Mikrozensus 2026 gestartet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit der Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Mehr Informationen erhalten Sie hier (Weiterleitung auf die Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof):



## ■ Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder im Städtedreieck

Bereits im zweiundzwanzigsten Jahr bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder an.

Für alle Eltern, die sich in den Ferien nicht frei nehmen können und Unterstützung oder Entlastung brauchen, die keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe haben oder die eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder wollen.

Mehr zur Ferienbetreuung finden Sie im nachstehenden QR-Code (Weiterleitung auf die Homepage der Stadt):



## ■ Änderung der Gebühren für Personalausweise

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen bundesweit angepasst wurden. Die neuen Gebühren gelten ab sofort:

Personen unter 24 Jahren  
(6 Jahre gültig): 27,60 €

Personen ab 24 Jahren  
(10 Jahre gültig): 46,00 €

Diese Regelung betrifft alle Einwohnermeldeämter in Deutschland. Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen unseres Einwohnermeldeamtes gerne zur Verfügung.

## ■ Kommunalwahl 2026



Die Wahlbenachrichtigungen für die Kommunalwahl am 08.03.2026 werden bis zum 15.02.2026 bei den Wahlberechtigten per Post eingegangen sein. Aufgrund der verkürzten Fristen dürfen die Briefwahlunterlagen erst ab 16.02.2026 verschickt werden. Die Beantragung der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen ist ab sofort mit Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigung online, oder auch bei der Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof, Zimmer Nr. 3 unter Vorlage der zugewandenen, ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigung möglich. Bitte beantragen Sie Ihre Briefwahl besonders frühzeitig, wenn Sie sie an eine abweichende Adresse im Ausland zugestellt haben möchten. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass Wahlpost bei der Zustellung über Nachsendeauftrag ausgenommen ist. Falls sie also deswegen keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Wahlamt.



Ergebnisse  
Kommunalwahl  
2026

## ■ Der Tierschutzverein Städtedreieck e. V. Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof, Teublitz informiert:

### Hintergrund: Katzenelend

Die Tierheime sehen sich jedes Jahr mit einer „Katzenschwemme“ konfrontiert, weil die Besitzer ihre Tiere nicht kastrieren lassen und die ungewollten Katzenjungen im Tierheim abgegeben werden.

Die Tierheime sind oft bis auf den letzten Platz gefüllt und die Pflegestellen Mangelware. Fundkatzen dann unterzubringen erfordert einen enormen logistischen Akt.

Auch die zum Teil große Anzahl freilebender Katzen stellt die Kommunen und Gemeinden vor große Probleme. Sie stammen letztlich alle von Katzen ab, die sich in der Obhut von Menschen befanden und deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Unkastrierte Katzen können sich zwei bis dreimal im Jahr fortpflanzen – bei drei bis fünf Jungen pro Wurf steigt ihre Zahl schnell sprunghaft an. Das Schicksal dieser Tiere ist ungewiss, nicht selten können sie mangels Futter und Pflege nicht überleben.

Eine Kätzin bringt, zwei- bis dreimal im Jahr, ca. drei bis fünf Junge zur Welt. Der Tierschutzverein im Städtedreieck e. V. bittet alle verantwortungsbewussten Katzenbesitzer ihre Katze(n) kastrieren zu lassen.

## NACHRU F

Die Stadt Maxhütte-Haidhof trauert um ihre ehemalige Kollegin

### Frau Luitgard Moosburger

Die Verstorbene war von Juni 1967 bis 1972 bei der Gemeinde Pirkensee und bis 1989 bei der Stadt Maxhütte-Haidhof beschäftigt.

In den 22 Berufsjahren kümmerte sie sich um die Herstellungsbeiträge für Wasser und Abwasser sowie Bauanträge.

Die Verstorbene war eine verständnisvolle und hilfsbereite Kollegin.

Für ihre Tätigkeit sprechen wir ihr im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof und des Stadtrats Dank und Anerkennung aus.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Sohn Karl-Ludwig mit Familie.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Stadt Maxhütte-Haidhof**

**Rudolf Seidl**

Erster Bürgermeister  
der Stadt Maxhütte-Haidhof  
und im Namen des Stadtrates

**Astrid Mehringer**

Personalratsvorsitzende

## NACHRU F

Die Stadt Maxhütte-Haidhof trauert um ihren ehemaligen Kollegen

### Herrn Albert Mayer

Der Verstorbene war von Januar 1975 bis Dezember 1991 bei der Stadt Maxhütte-Haidhof am städtischen Bauhof beschäftigt. In den 16 Berufsjahren am Bauhof arbeitete er als Facharbeiter im Zimmererhandwerk.

Der Verstorbene war ein verständnisvoller und hilfsbereiter Kollege.

Für seine Tätigkeit sprechen wir ihm im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof und des Stadtrats Dank und Anerkennung aus.

Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter Angelika mit Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren..

**Stadt Maxhütte-Haidhof**

**Rudolf Seidl**

Erster Bürgermeister  
der Stadt Maxhütte-Haidhof  
und im Namen des Stadtrates

**Astrid Mehringer**

Personalratsvorsitzende

# Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2026



**Die Frist endet bereits am Donnerstag, 2. April 2026!**

## Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

## Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

## Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden?

### Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten oder Unterstützung von Vereinen.

Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, den Bau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen oder Strompreise, die Bahn oder Postautomaten. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne Personen und Vereine.

Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

## Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt.

## Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

### Phase 1

Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen. Zusätzliche Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet. Gerne können Sie uns Ihre Vorschläge mit unterschriebener Datenschutzvereinbarung auch per E-Mail an: [buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de) zukommen lassen.

### Phase 2

Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangenen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der

Umsetzbarkeit erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

### Phase 3

Die umsetzbaren Vorschläge werden dem Finanzausschuss/Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder für die Maßnahmen wurden bereits zusammen mit dem Haushalt vom Stadtrat verabschiedet.

### Phase 4

Die Vorschläge und Ideen, die durch den Stadtrat angenommen wurden, werden umgesetzt und bekannt gegeben.

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum Online-Meldebogen (Weiterleitung auf die Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof):



# Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2026

## Meldebogen für max. drei Vorschläge (Mehrfachnennungen möglich)



Vorschläge bitte bis 2. April 2026 einreichen

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof  
Finanzverwaltung  
Regensburger Straße 18  
93142 Maxhütte-Haidhof

oder

per E-Mail: [buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de)

### Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:

---

---

---

### Kurze Begründung:

---

---

---

### Absender:

Name\*: \_\_\_\_\_

Adresse\*: \_\_\_\_\_

Telefon (für Rückfragen)\*: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!  
Mit \* gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.**

Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 09471/3022-151 oder per E-Mail an [buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de).



**Meldebogen für max. drei Vorschläge**  
(Mehrfachnennungen möglich)

**Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der  
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 09471/ 3022-151, E-Mail: [buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de).

Die reguläre Löschung meiner oben genannten, personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.

**Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Das neue Kinder- und Jugendprogramm ist da

Seit Anfang Februar gibt es das neue Kinder- und Jugendprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Neben den bereits bekannten und beliebten Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Kino für Kids und dem Escape Room in Regensburg, werden noch viele weitere tolle Aktionen angeboten. So wird es eine Familienfahrt in das Zukunftsmuseum in Nürnberg und Bastelaktionen geben. Und das sind nur ein paar der zahlreichen Veranstaltungen, die das neue Kinder- und Jugendprogramm bietet.

Das komplette Programm wurde an den Schulen in Maxhütte-Haidhof verteilt. Außerdem liegt es im MehrGenerationenHaus und im Rathaus aus und kann online abgerufen werden. Anmeldungen für das Programm sind über folgenden Link möglich: <https://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuettenhaidhof/programm.php>.



Quelle:  
Stadt Maxhütte-Haidhof,  
Andrea Ederer

**Kinder- und Jugendprogramm**  
März 2026 bis Oktober 2026

Mehr Generationen Haus  
Gefördert vom:

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

# Sondermüll 2026 – Frühjahr/Sommer

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Dienstag, 28.04.2026	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Städtischer Recyclinghof	Freitag, 08.05.2026	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Donnerstag, 21.05.2026	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Dienstag, 28.04.2026	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Dienstag, 28.04.2026	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Dienstag, 28.04.2026	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser Rosenstraße	Donnerstag, 21.05.2026	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehr- gerätehaus	Donnerstag, 21.05.2026	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Donnerstag, 21.05.2026	12.05-12.25 Uhr
Winkerling	Altes Feuerwehr- gerätehaus	Dienstag, 28.04.2026	10.00-10.20 Uhr

## Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Mehr Informationen zu den Sondermüllsammelungen des Landkreises Schwandorf erfahren Sie hier (Weiterleitung auf die Homepage des Landkreises Schwandorf): [Abfallwirtschaft Landkreis Schwandorf](#)



Maxhütte Haidhof  
Zwei Stadt, einig Geistes.

Ein Einkaufsgutschein:  
Viele Möglichkeiten!

10  
EURO  
Maxhütter  
Groschen  
Freude schenken.

[www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)

# Ehrung Buslotsen an der Mittelschule in Maxhütte-Haidhof

Viele Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule nutzen den Schulbus. Damit an der Bushaltestelle und im Bus alles geordnet und geregelt abläuft, haben sich in der Mittelschule in Maxhütte-Haidhof heuer wieder zwölf Schülerinnen und Schüler aus der 7. Klasse freiwillig und ehrenamtlich zu einer Ausbildung als Buslotsen bereit erklärt. Oberkommissar und Verkehrserzieher Otto Miedl von der Polizeiinspektion Burglengenfeld schulte die zukünftigen Buslotsen an zwei Nachmittagen in insgesamt vier Schulstunden und mit anschließender Prüfung Mitte Dezember 2025. Alle Prüflinge absolvierten die Prüfung mit Bravour.

Die Buslotsen sorgen für Sicherheit an der Bushaltestelle sowie für Ruhe und Ordnung während der Fahrt. Die Rektorin der Mittelschule, Elisabeth Hillinger, wünscht den Buslotsen viel Erfolg und Freude im neuen Ehrenamt. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte den neuen Buslotsen zu ihrer bestandenen Prüfung und bedankte sich bei ihnen, dass sie zusätzliche Zeit in die Ausbildung investierten und



Die neuen Buslotsen der Mittelschule freuen sich zusammen mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl, Elisabeth Hillinger, Sabine Böhm, Josef Hofrichter von der Verkehrswacht Burglengenfeld, (von links nach rechts) und Otto Miedl (hinten rechts) über ihre neue, ehrenamtliche Aufgabe als Buslotsen.

Foto: Sabine Böhm, Mittelschule Maxhütte-Haidhof,  
Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

dieses Amt nun ehrenamtlich ausführen. „Unsere Gesellschaft braucht solch junge Menschen, die sich in die Gesellschaft einbringen und hier ehrenamtlich tätig sind.“ Er überreichte anschließend als kleine Anerkennung Gutscheine. Von der Polizeidienststelle

Burglengenfeld erhielten die Freiwilligen eine Brotzeit und ein Getränk. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Organisatorinnen der Buslotsenausbildung Sabine Böhm und Susanne Rem von der Mittelschule Maxhütte-Haidhof.



GUTENBERGSTR. 6  
93133 BURGLENENGFELD



JEDEN MITTWOCH  
15:30 - 17:00 UHR



INFOS & ANMELDUNG  
TOMBLACK@OPEN-COMBAT.DE  
0171 755 755 2  
09471 - 8668



WWW.OPEN-COMBAT.DE



OPEN CAMERA & SCAN

# OPEN COMBAT



## KIDS

# Selbstverteidigung für Kinder

# 25 Jahre im Dienst der Stadt Maxhütte-Haidhof: Susanne Forchhammer feiert Dienstjubiläum

Ein besonderes Dienstjubiläum konnte die Stadt Maxhütte-Haidhof kürzlich feiern: Susanne Forchhammer blickt auf 25 Jahre engagierte Tätigkeit in der Stadtverwaltung zurück. Im Sitzungssaal des Rathauses würdigte Erster Bürgermeister Rudolf Seidl ihre langjährige, zuverlässige und kompetente Arbeit.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Seidl, dass Susanne Forchhammer seit vielen Jahren eine feste Größe im Vorzimmer der Bauverwaltung und des Technischen Bauamtes sei. „Man kann sich dieses Vorzimmer ohne dich schlicht nicht vorstellen“, so Seidl. Ihre ruhige Art, hohe Fachkompetenz, Belastbarkeit und ihr offenes Ohr für Kolleginnen, Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürger machten sie zu einer geschätzten Ansprechpartnerin. Susanne Forchhammer begann ihre Tätigkeit bei der Stadt Ende des Jahres 2000, seit dem 1. Mai 2002 ist sie im genannten Bereich tätig. Neben ihren täglichen Aufgaben zeichne sie sich besonders durch ihre Bereitschaft aus, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen – etwa bei Sonderaktionen wie dem Städtedreieckslauf. Auch ihre kontinuierliche Weiterbildung, unter anderem der erfolgreiche Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I im Jahr 2004, zeige ihren hohen Anspruch an



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Astrid Mehringer, Susanne Forchhammer, Karl-Peter Würstl und Christian Cesarz bei der Feierlichkeit.

Foto: Andrea Ederer, Text: Anita Alt

sich selbst.

„Du bist nicht nur sehr kompetent, sondern auch liebenswert, hilfsbereit und für viele eine wichtige Stütze im Arbeitsalltag“, fasste der Erste Bürgermeister zusammen und dankte ihr herzlich für ihren treuen Dienst, ihre Loyalität und Menschlichkeit. Weitere anerkennende Worte fanden auch Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl, der Susanne Forchhammer als „unentbehrlich“ bezeichnete und seine große Zufriedenheit mit ihrer Arbeit zum Ausdruck brachte. Die Vorsitzende des Personalrats, Astrid Mehrin-

ger, bedankte sich ebenfalls für 25 Jahre engagierten Dienst für die Stadt Maxhütte-Haidhof. Abteilungsleiter Christian Cesarz hob ihre Hilfsbereitschaft, Kompetenz und ihren wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt innerhalb der Abteilung hervor. Die Stadt Maxhütte-Haidhof gratuliert Susanne Forchhammer herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Freude an der Arbeit, Gesundheit und noch viele erfolgreiche Jahre im Dienst der Stadt.



## Frühling-Sonne-Sonnenbrille

Schützen Sie Ihre Augen vor schädlichen UV-Strahlen.

Als Partner von **RODENSTOCK** finden wir für Sie das optimale Sonnenschutzglas.

- Einstärken-Sonnenschutz/Preis ab 59,- €
- Gleitsicht-Sonnenschutz/Preis ab 169,- €

**optik reh**

Gerhart-Hauptmann-Str. 6 Tel. 09402 / 4283  
93128 Regenstauf www.optik-reh.de

# Quietschgrüner E-Frosch für Montessori Sonnenhaus in Rappenbügl

Im BRK Montessori Sonnenhaus in Rappenbügl, direkt angrenzend an den Wald, verbindet sich pädagogische Tradition mit modernen Ansätzen. Das Wohlfühlen der Kinder steht im Mittelpunkt, ebenso die eigene und gegenseitige Wertschätzung und das Respektieren individueller Bedürfnisse. Untergebracht in einem ehemaligen Schulgebäude bietet die Kindertagesstätte Platz für zwei Kindergarten- und drei Krippengruppen. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist die zusätzliche Waldkindergartengruppe – eine Welt voller Natur, Abenteuer und Entdeckungslust. Die Gruppe „Holzfüchse“ liegt nur wenige Gehminuten vom Hauptgebäude entfernt im angrenzenden Wald. Hier findet sich ein abgegrenztes, natürliches Gelände, eine beheizte Hütte mit Kuschel-, Sitz- und Arbeitsbereichen. Dies bietet den Kindern eine ganz besondere Lern- und Erfahrungswelt. Die enge Verzahnung mit dem Stammhaus ermöglicht regelmäßige Ausflüge, Projekte in der Natur und Flexibilität bei jeder Witterung. Zum Wohlfühlen in beiden Einrichtungen trägt nicht unerheblich die Ernährung bei, daher ist ein weiterer Schwerpunkt im BRK Montessori Sonnenhaus die hauseigene Küche, in der täglich frisch und vermehrt fleischlos für die Kinder und Mitarbeiter gekocht wird.

Eine hinzugekommene Unterstützung für den täglichen Ablauf in den Einrichtungen ist der E-Frosch, ein kleines Elektroauto mit abschließbarer Ladefläche und abnehmbaren Kasten. Durch das vom BRK Kreisverband Schwandorf (Träger der Einrichtung) aus Eigenmitteln beschaffte E-Fahrzeug transportiert das Haus nicht nur frisch zubereitete Speisen aus der hauseigenen Küche direkt zum Waldgelände, sondern auch Wasser, Arbeitsmaterialien, Getränke und Wechselwäsche der Waldkindergartenkinder. Der quietschgrüne E-Frosch ist jedes Mal ein Highlight für die Kinder des Waldkindergartens, denn er bringt oft auch neue Baumaterialien für die Kinder-Werk-Ecke. Ein Highlight, das den Alltag der jungen Entdecker erleichtert und die Verbindung



Der kleine E-Frosch begeistert nicht nur die Leiterin des BRK Kinderhauses Sonnenhaus Julia Forster, sondern auch Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (Zweiter von rechts), Josef Schmid (rechts) und Otto Josef Langenhan (links), beide BRK Kreisverband Schwandorf.

Foto und Text: Angelika Niedermeier

zwischen Kinderhaus und Waldkindergarten stärkt. Das kleine Elektroauto hat eine Straßenzulassung und bietet Platz für zwei Personen. Somit ist es nicht nur eine praktische Lösung bei Transporten, sondern es steht auch für zukunftsorientierte und nachhaltige Logistik im Alltag der Einrichtung. „Mit dem E-Frosch hat der BRK Kreisverband Schwandorf den Alltag der Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen

des Sonnenhauses sehr erleichtert. Dafür möchte ich mich auch im Namen der Belegschaft ganz herzlich beim BRK bedanken“, freut sich Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Auch Otto Josef Langenhan, Kreisgeschäftsführer BRK Kreisverband Schwandorf und Josef Schmid, BRK Fachbereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe, Kreisverband Schwandorf zeigten sich begeistert von dem kleinen grünen E-Frosch.

## Gut zu wissen:

**Montessori, Pädagogik mit Herz:** Die Arbeit orientiert sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und der Grundhaltung von Maria Montessori, nach dem Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Habe Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauchen sie mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“ Hier begegnet das pädagogische Team den Kindern auf Augenhöhe, fördert deren Selbstständigkeit und unterstützt konstruktive Lernwege. Das Umfeld soll kindgerecht, geborgen und wertschätzend sein, damit Wissensdurst und Neugier in festen Stammgruppen gedeihen können.

## 4-Zimmer-Wohnung in Leonberg

Die Wohnung mit ca. 83 m<sup>2</sup> befindet sich im Dachgeschoss eines 3-Fam.-Hauses. Heizung, Fenster, Böden und Bäder sind erneuert worden. Der Balkon erstreckt sich über die ganze Südseite des Hauses. Im Keller befinden sich die Gemeinschaftsräume, wie z. B. Wasch- und Trockenraum sowie ein zur Wohnung gehörendes Kellerabteil mit Stromanschluss

Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 167 kWh/m<sup>2</sup>a, Energieeffizienz: Öl, Baujahr 1971

EUR 199.000,-

weitere Angebote unter [www.trummer.de](http://www.trummer.de)  
**TRUMMER** fair und kompetent   
**IMMOBILIEN** 0941- 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

# Geschichtspfad Maxhütte-Haidhof: Geschichte zu Fuß erkunden

In Maxhütte-Haidhof gibt es seit Anfang Dezember einen kleinen Geschichtspfad. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Bauhofleiter Thomas Heider, Archivar Dr. Thomas Barth und Rebecca Federer (Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Maxhütter Rathaus trafen sich am Parkplatz beim Stadtpark, um den Geschichtspfad zu begutachten. Von dort aus geht er weiter in den Stadtpark hinein und ist somit für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich. Der Pfad umfasst zwei große und vier kleinere Infotafeln, die unterschiedliche Aspekte der Stadtgeschichte und der Stadtentwicklung beleuchten. Die Tafeln wurden vom städtischen Bauhof installiert, während die inhaltliche Ausarbeitung von Rebecca Federer und Dr. Thomas Barth stammt.

„Neben der Entstehungsgeschichte der Stadt und der Gebietsreform, behandeln die Infotafeln vor allem auch die Historie des Eisenwerks, die eng mit der Geschichte von Maxhütte-Haidhof verwoben ist“, erzählte Rebecca Federer, und weiter: „Es war nicht leicht, aus der ereignisreichen Vergangenheit der Stadt ein paar besonders wichtige oder prägende Ereignisse herauszupicken und diese stark komprimiert auf den kleinen Tafeln zu schildern.“

„Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Stadt Maxhütte-Haidhof sah ein Projekt wie den Geschichtspfad als identitätsstiftendes Element vor, das sowohl Einheimischen als auch Gästen einen



Archivar Dr. Thomas Barth, Bauhofleiter Thomas Heider, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl und Stadtmitarbeiterin Rebecca Federer (von links) begutachten die Tafeln des Geschichtspfads.

Foto: Andrea Ederer, Text: Rebecca Federer

anschaulichen Zugang zur Stadtgeschichte bietet“, berichtete Bürgermeister Rudolf Seidl und zeigte sich erfreut, dass das Projekt, welches auch als Vorschlag im Bürgerhaushalt eingebracht wurde, nun endlich umgesetzt werden konnte.

Geschichte sei es wert, bewahrt zu werden, ist sich Dr. Barth sicher. „Dafür leisten wir hier einen kleinen Beitrag. Die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte kann auch Spaß machen und unsere Stadt braucht sich bestimmt nicht dafür zu schämen. Ganz im Gegenteil, gerade bei der Industriegeschichte ist Maxhütte-Haidhof ziemlich einzigartig. Die Maxhütte, das bis in die 80er Jahre größte Eisenwerk Süddeutschlands, wurde 1853 bei uns

gegründet. Dies und vieles andere wollen wir hier den Leserinnen und Lesern der Tafel wieder in Erinnerung bringen“, ergänzt der Archivar der Stadt. Mit dem Geschichtspfad sei in Maxhütte-Haidhof nun ein Ort entstanden, der zumindest einen Teil der Geschichte der Stadt sichtbar und für alle Generationen erlebbar macht. Bürgermeister Seidl fügte noch hinzu: „Es ist uns wichtig, mit den Tafeln alle anzusprechen, die sich für unsere Stadt interessieren, unabhängig davon, ob sie historische Vorkenntnisse haben oder nicht, und ganz gleich, ob sie aus Maxhütte-Haidhof oder nur zu Besuch hier sind.“

1949 **75 Jahre** 2024  
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer  
• Meisterbetrieb •  
**Thomas DIEZ**

**KOMPETENZ  
IN STEIN**  
Benzstraße 6  
93128 Regenstauf  
Telefon 0 94 02 / 500 500  
Telefax 0 94 02 / 500 502  
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

## GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

# Allgemeinverfügung: Nächtliche Inbetriebnahme von Mährobotern verboten

Im Amtsblatt Nr. 05/2026 des Landkreises Schwandorf vom 23. Januar 2026 wurde die Allgemeinverfügung der Unteren Naturschutzbehörde zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern auf dem Gebiet des Landkreises Schwandorf bekanntgemacht. Die Allgemeinverfügung trat am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Schwandorf in Kraft.

Die Verbotszeiten der Mähroboter orientieren sich an Sonnenauf- und -untergang. Der Betrieb von Mährobotern ist demnach während der Dämmerungs- und Nachtzeit nicht gestattet. Die Anordnung gilt von März bis November. Die genauen Zeiten kann man in der Allgemeinverfügung nachlesen.

Als Mähroboter gelten alle Serviceroboter, die selbsttätig (nicht ferngesteuert) eine vorgegebene (Rasen-)Fläche mähen können.

Grund der Allgemeinverfügung ist die deutlich rückläufige Zahl des Europäischen Igels laut der aktuali-



sierten Roten Liste der Säugetiere. Es kommt immer häufiger zu schwersten Verletzungen oder zum Tod der Tiere, da diese dämmerungs- und nachtaktiv zu dieser Zeit Nahrung suchen. Igel flüchten nicht, wenn sie einen Mähroboter begegnen, sondern rollen sich zusammen. So können die rotierenden Messer der Geräte den Tieren massiv schaden. Ziel der Verfügung ist der Schutz der

Igel und anderer kleiner Wirbeltiere. Die Allgemeinverfügung bzw. das Amtsblatt ist abrufbar auf der Homepage des Landkreises Schwandorf oder in obenstehendem QR-Code.

Für Fragen hierzu steht die Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Schwandorf zur Verfügung.

**VISSMANN**

Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen:  
**VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290

[viessmann.de/vitocal](http://viessmann.de/vitocal)

---

Förderung von bis zu **70%**

**Testsieger**

Stiftung Warentest test.de	GUT (2,1)
Viessmann <b>VITOCAL 250-A</b> <small>WÄRMEPUMPE</small>	
<small>Im Test: 6 Luft/Wasser-Wärmepumpen</small>	
<small>Ausgabe 10/2023</small>	
<small>www.test.de</small>	

*Wir beraten Sie gern:*

H. TREML GmbH

Heizung · Solartechnik · Klima  
Sanitär · Bäder · Spenglerei

Güterstraße 9, 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471/301240 [www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)  
E-Mail: [hz@h-treml-gmbh.de](mailto:hz@h-treml-gmbh.de)

## Helfer aus Maxhütte-Haidhof bewiesen Herz – Spende kommt bedürftigen Senioren zugute

Hilfsvereine unterstützen sich auch untereinander gerne. So übergab der Verein Stille Helfer mit Herz mit Sitz in Leonberg, der sich in der Regel für bedürftige Kinder einsetzt, einen Betrag von 500 Euro an die StädtedreieckHerzen.

Vorsitzender Martin Seebauer überreichte den symbolischen Scheck an Thomas Axinger von den StädtedreieckHerzen. Dieser freute sich mit seinen Mitstreitern riesig über diese Unterstützung. Thomas Axinger berichtete, dass StädtedreieckHerzen etwa 100 sozial schwächere Senioren im Städtedreieck mit Lebensmitteln beliefert und die Anzahl der bedürftigen Personen immer weiter steige. Dazu habe man drei Ausgabepunkte in Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz geschaffen, die die Helfer mit einem Verkaufswagen mit Kühlanlagen ansteuern und das Notwendigste zum Leben ausgeben.



Große Freude herrschte bei der Spendenübergabe bei allen Beteiligten: Nicole Seebauer, Franz Lippert, Christa Weber, Martin Seebauer, Thomas Axinger, Christian Ach und Regina Trauth (von links).

Foto und Text: Otto Rappl

## Gemeinsame Spendenübergabe: Immo4life unterstützt die Tafel im Städtedreieck und StädtedreieckHerzen e. V.

Mit insgesamt 5.000 Euro zeigt die Immo4Life soziales Engagement im Städtedreieck. Die geschäftsführenden Gesellschafter der Immo4Life aus München, Andreas Kern und Heiko Schröppel, übergaben die Spende im Rahmen eines gemeinsamen Termins an die Tafel im Städtedreieck sowie an den Verein „StädtedreieckHerzen e. V.“. Kern und Schröppel würdigten bei der Übergabe den großen Einsatz der Ehrenamtlichen: „Beide Organisationen leisten wertvolle Arbeit, die direkt bei den Menschen ankommt.“ Gleichzeitig hoffen sie, dass ihre Spende andere ermutigt, das soziale Miteinander in der Region ebenfalls zu stärken. Mit ihrer Investition ins neue Baugebiet Lena wollen die beiden mit ihrem Unternehmen auch zukünftig vor Ort aktiv bleiben und einen wichtigen Beitrag für die positive Entwicklung der Stadt Maxhütte-Haidhof leisten.



Sowohl die Tafel im Städtedreieck als auch der Verein StädtedreieckHerzen e. V. bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung, die maßgeblich zur Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen im Städtedreieck beiträgt.

Foto: Rudi Dekorsy, Text: Heiko Schröppel

# Spendenübergabe des Elternbeirates an Wohngruppe Ponholz und Wasserwacht Maxhütte-Haidhof

Im Rahmen der Weihnachts-Spendenaktion des Elternbeirats unserer Maximilian Grundschule konnten zwei gemeinnützige Einrichtungen in der Region mit jeweils 250 Euro unterstützt werden: Die Wohngruppe Ponholz des Thomas-Wiser-Hauses sowie die Wasserwacht Maxhütte-Haidhof. Die Spende an das Thomas-Wiser-Haus dient dem Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung und wird unter anderem für Ausflüge genutzt – beispielsweise zur Unterstützung gemeinsamer Freizeitpark-Besuche, die für die Kinder besondere Erlebnisse schaffen. Auch die Kinder- und Jugendabteilung der Wasserwacht freute sich über ihre Spende, die zur Förderung der Arbeit mit jungen Ehrenamtlichen und zur Durchführung von Aktivitäten und Trainings eingesetzt wird. Der Elternbeirat und die Schulleitung der Maximilian-Grundschule dankten allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung, mit der wertvolle Projekte gefördert werden.



Elternbeiratsvorsitzende Pia Helml (links) und Schulleiter Oskar Duschinger (rechts) überreichten die Spendschecks an die Vertreter des Thomas-Wiser-Hauses und der Wasserwacht Maxhütte-Haidhof

Foto: Franziska Helml, Text: Oskar Duschinger

## Jobs mit Zukunft!



**meindl m**  
Entsorgungsservice



Wir suchen Verstärkung (m/w/d):

Mechaniker  
für LKW / Land-& Baumaschinen  
KFZ-Mechatroniker

Interesse?

Dann bewerben Sie sich einfach bei uns.  
Details siehe: [www.meindl-entsorgung.de/jobs](http://www.meindl-entsorgung.de/jobs)



Wir bilden auch aus!

Meindl Entsorgungsservice GmbH    Telefon: 0941-83020-0  
Baierner Höhe 2 - 93138 Hainsacker    bewerbung@meindl-entsorgung.de

# BILDUNGSMESSE

Für den Landkreis Schwandorf

01. und 02. März 2026

Stadthalle Maxhütte-Haidhof



Eintritt frei

- Mit mehr als 100 Ausstellern
- Exklusive Messeangebote



Weitere Infos:

[www.bildungsmesse-schwandorf.de](http://www.bildungsmesse-schwandorf.de)

# Christa Breitfelder unterstützt ab sofort den Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat erhält personelle Verstärkung: Christa Breitfelder wird ab sofort als neues Mitglied im Seniorenbeirat tätig sein. Die offizielle Aufnahme fand am 12. Januar 2026 im Beisein von Bürgermeister Rudolf Seidl, der Seniorenbeauftragten Rebecca Federer sowie den weiteren Mitgliedern des Beirats statt.

Bürgermeister Seidl würdigte in seiner Begrüßung die ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirats und dankte Christa Breitfelder für die Bereitschaft, sich aktiv für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen: „Ihr Engagement trägt dazu bei, Gemeinschaft zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen und das Leben in unserer Stadt aktiv mitzugestalten.“ Der Seniorenbeirat leiste wertvolle Arbeit, die vom Einsatz engagierter Menschen lebe, so das Stadtoberhaupt.

Die Seniorenbeauftragte Rebecca Federer bezeichnete Christa Breitfelder als „Idealbesetzung für den Seniorenbeirat“, weil sie sowieso bei vielen Veranstaltungen regelmäßig dabei sei. „Wir freuen uns sehr, durch dich eine tatkräftige und zuverlässige neue



Das Bild zeigt (vordere Reihe v. l.) Traudl Heller, Christa Breitfelder, Edeltraut Amelang, Evi Reil, Isolde Schleinkofer und (hintere Reihe v. l.) Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Rebecca Federer, Gisela Seitz und Linda Stadlbauer.

Foto: Andrea Ederer, Text: Rebecca Federer

Seniorin für unseren Beirat gefunden zu haben“, betonte Federer. Mit Edeltraut Amelang, Gisela Seitz, Evi Reil, Traudl Heller, Linda Stadlbauer, Isolde Schleinkofer und Christa Breitfelder besteht der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof nun aus sieben Personen. „Wir hätten gern noch ein achttes Mitglied und würden uns freuen, wenn sich noch ein Senior

oder eine Seniorin aus Maxhütte-Haidhof fände“, erzählte die Seniorenbeauftragte.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats zeigten sich erfreut über die Verstärkung und wünschten Christa Breitfelder einen guten Start sowie viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

93128 Regensburg  
Bayernstr. 17

Handy 0170 48 03 887  
Tel.: 09402 / 78 05 789  
Fax: 09402 / 93 86 973

info@krale.de  
www.krale.de

**POLSTEREI  
SÄTTLEREI**

**Krale**  
Wir beziehen fast alles

**Ihr Reparaturdienst  
für defekte Rolläden**

☎ 09471 / 307380

**SCHNEIDER**  
Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

**METZGEREI  
HUMMEL**

Pirkensee  
Richterskellerstr. 14  
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr

**24 Stunden  
Betreuung**

Im Alter daheim

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83  
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000  
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de  
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

# Stadt Maxhütte-Haidhof erneut als „Familienfreundliche Kommune“ ausgezeichnet

Familienfreundlichkeit wird in Maxhütte-Haidhof seit vielen Jahren großgeschrieben – das bestätigt nun auch die Auszeichnung „Familienfreundliche Kommune“, die die Stadt beim jüngsten Festakt mit dem Silber-Siegel erhalten hat. Damit zählt Maxhütte-Haidhof weiterhin zu den familienfreundlichen Kommunen im Landkreis Schwandorf. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb vom Lokalen Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf. Ziel ist es, öffentlich sichtbar zu machen, wie Familienfreundlichkeit in den Kommunen gelebt und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof überzeugte die Jury insbesondere durch ihre sehr gut ausgebaute Kinderbetreuung mit Kinderkrippe, Kindergärten, Kinderhort und Hausaufgabenbetreuung. Hervorgehoben wurden außerdem das umfangreiche Ferienprogramm und die Ferienbetreuung sowie die aktive Beteiligung von Jugendlichen und Senioren am kommunalen Leben. Besonders erwähnenswert sind zudem der Treff für behinderte und nichtbehinderte Menschen (Gruppe Miteinander), die Nachbarschaftshilfe „MAX hilft“, vielfältige Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen sowie die Kursangebote



Das Bild zeigt (v. l.) Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Landrat Thomas Ebeling, Andrea Ederer (Leitung MehrGenerationenHaus), Siegfried Bäuml (Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Schwandorf), Helga Forster und Regina Süß.

Foto und Text: Andrea Ederer

der Volkshochschule im Städtedreieck. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl zeigte sich erfreut über die Auszeichnung: „Das Silber-Siegel ist eine Bestätigung für die engagierte Arbeit in unserer Stadt. Familienfreundlichkeit entsteht nicht zufällig, sondern durch das Zusammenspiel vieler Angebote, Initiativen und engagierter Menschen. Diese Auszeichnung motiviert uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und Maxhütte-Haidhof weiter familien- und generationenfreundlich zu

gestalten.“


Der Wettbewerb wurde vom Lokalen Bündnis für Familien, dessen Träger das Landratsamt Schwandorf und die Agentur für Arbeit sind, vorbereitet und durchgeführt. Landrat Thomas Ebeling dankte in diesem Zusammenhang besonders den beiden „Motoren“ des Bündnisses, Helga Forster (Landratsamt) und Christina Süß (Agentur für Arbeit), für ihr großes Engagement.

**Minibaggerbetrieb Rem**  
**Streusalzverkauf ab Lager oder Lieferung frei Haus**



93142 Maxhütte-Deglhof  
 Telefon: 09471 - 4784  
 Telefax: 09471 - 604078  
 Handy: 0162 - 7510827

**Klangraum** PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
 IN DER MEHRZWECKHALLE  
 NORDGAUSTR. 1  
 MAXHÜTTE-HAIDHOF



Kontaktadresse:  
 Günther Rauch  
 Industriestr. 18  
 93142 Maxhütte-Haidhof  
 Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-DIENST**  
 DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

**Wir entsorgen:**

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

**ETL | Max Delmes**  
 Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH  
 Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz  
 Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 99 25-12  
 delmes-teublitz@etl.de  
 www.etl.de/delmes-teublitz

## Schuleinschreibung 2026/27 an der Maximilian-Grundschule



Die Einschreibung an der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof findet am Mittwoch, 11. März 2026 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Zur Einschreibung mitzubringen sind Familienstammbuch oder Geburtsur-

kunde, eventuell ein elterlicher Sorgerechtsbeschluss oder Rückstellungsbescheid, die Eingangsuntersuchung vom Gesundheitsamt, der Nachweis der Masernimpfung, der Übergabebogen vom Kindergarten (auf freiwilliger

Basis) und die ausgefüllten Unterlagen, die bereits ausgegeben wurden.

Die Terminlisten für die Schuleinschreibung hängen spätestens ab Montag, 2. März 2026 in den örtlichen Kindertagesstätten aus.

## Schuleinschreibung 2026/27 am Förderzentrum Maxhütte-Haidhof

Für die Schuleinschreibung zum Schuljahr 2026/27 am Sonderpädagogischen Förderzentrum Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Leonberg, kann ein persönlicher Termin unter der Telefonnummer 09471 / 31 99 31 00 (Montag, Diens-

tag, Donnerstag und Freitag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr) oder per E-Mail an [sekretariat@sfz-maxhuette.de](mailto:sekretariat@sfz-maxhuette.de) vereinbart werden.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 27. März .2026!



## Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld



Grundschulkindern, die zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können am 11. und 13. Mai 2026 von 7:30 bis 16:00 Uhr, am 12. Mai 2026 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und am 15. Mai 2026 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss am Probeunterricht an der Realschule teilnehmen. Der Probeunterricht findet vom 19. bis 21. Mai 2026 statt.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen jeweils im Original vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie der Impfpass zur Einsicht. Bringen Sie bitte auch Bescheide über z. B. Legasthenie mit. Bei getrenntlebenden Eltern benötigen wir den Sorgerechtsbeschluss. Das Anmeldeformular, das auf jeden Fall von beiden Elternteilen im Original unterschrieben sein muss, sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld ([www.rs-bul.de](http://www.rs-bul.de)). Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung

für das ganze Schuljahr verpflichtend angemeldet werden. In der Zeit vom 11. Mai bis 15. Mai 2026 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden, die ab September 2026 an die Realschule übertreten wollen. Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben, und übertreten wollen, geben ebenfalls in diesem Zeitraum eine Voranmeldung im Sekretariat ab.

Die endgültige Anmeldung erfolgt jeweils mit dem Original-Jahreszeugnis vom 3. bis 5. August 2026 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Hierzu wird bei der Voranmeldung ein Termin vereinbart, um längere Wartezeiten zu verhindern. Ein Wechsel der Schularten während des Schuljahres ist nicht möglich.

# Eiserne Hochzeit bei Erna und Anton Huber

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken Erna und Anton Huber aus dem Hirschlinger Weg in Maxhütte-Haidhof zurück. Ihren seltenen Ehrentag feierte das Jubelpaar am 3. Februar. Für einen rundum gelungenen und unvergesslichen Tag sorgten die beiden Kinder Heidi und Anton gemeinsam mit ihren Partnern Jutta und Achim. Gefeiert wurde im eigenen Zuhause, wo sich zahlreiche Verwandte und Freunde einfanden, um dem Paar zu gratulieren.

Erna Huber, geborene Hamich, wurde am 11. März 1942 in Viechtach/Wiesing geboren. Sie ist die älteste von drei Kindern. Im Alter von sieben Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Maxhütte-Haidhof, wo ihr Vater Max im Eisenwerk Maximilianshütte Arbeit fand. Ihre Mutter Maria war Hausfrau. Nach dem Besuch der Hauswirtschaftsschule arbeitete Erna Huber zunächst bei der Firma Siemens, bevor sie sich der Erziehung der Kinder widmete.

Anton Huber wurde am 20. März 1939 geboren und ist ein echtes „Ibenthan-



Das Bild zeigt das Jubelpaar Erna und Anton Huber mit ihren Kindern Heidi und Anton mit Partnern und Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (links).

Foto und Text: Anita Alt

ner Urgewächs“. Er stammt aus einer landwirtschaftlichen Familie und war das vierte von insgesamt sechs Kindern der Eheleute Barbara und Johann Huber aus Ibenthan. Beruflich war er viele Jahre im Ton- und Schamotte-Werk in Ponholz tätig, wo er bis zu seinem Ruhestand arbeitete.

Kennengelernt hat sich das Ehepaar beim Silvesterball 1959. Im Café Weber in Haidhof schwangen sie erstmals gemeinsam das Tanzbein – Liebe auf den ersten Blick, wie sich später zeigen sollte. Am 3. Februar 1961 gaben sich Erna und Anton Huber das Jawort. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor: Sohn Anton, geboren 1961, Tochter Heidi (1971) sowie Sohn Markus (1973), der 1995 bei einem tragischen Unfall ums Leben kam.

Bis heute sind Erna und Anton Huber aktiv. Sie unternehmen gerne Kurzurlaube beim Sohn im Bayerischen Wald, verbringen viel Zeit in der Natur und pflegen mit Freude ihren Garten. Außerdem sind beide Gründungsmitglieder der Böllerschützen Leonberg.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählte auch Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, der dem Jubelpaar herzlich zur Eisernen Hochzeit gratulierte und für die kommenden Jahre viel Gesundheit, Zufriedenheit und gemeinsames Glück wünschte.



Am 3. Februar 1961 gaben sich Erna und Anton Huber das Jawort.

Foto: Familie Huber



# Jährliches Treffen der ehrenamtlichen Helfer von MAXhilft

MAXhilft – eine Initiative der Stadt Maxhütte-Haidhof für Seniorinnen und Senioren aus Maxhütte-Haidhof, besteht seit April 2013, und versteht sich als Nachbarschaftshilfe, die den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf bestimmten Gebieten Unterstützung anbietet.

Das Hilfsspektrum von MAXhilft reicht von Fahrdiensten, zum Beispiel zu Ärzten oder Physiotherapie und Einkäufen über Begleitung bei Spaziergängen bis hin zu Zeit für einen Plausch, Unterstützung bei Behördengängen, Hilfe am PC, kleinen handwerklichen Arbeiten und weiteren Alltagsaufgaben – all jene Tätigkeiten, die Seniorinnen und Senioren oft schwerfallen. Nicht alle verfügen über Familie, Verwandte oder enge Freunde, um Hilfe zu erhalten. Hier greift MAXhilft schnell und unbürokratisch.

Zum jährlichen Austauschtreffen wurden 14 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ins MehrGenerationenHaus eingeladen. Seit Januar diesen Jahres sind drei weitere Unterstützerinnen und Unterstützer hinzugekommen: Thomas Heumann, Angelika Guber und Rosemarie Simmel ergänzen nun das Helferteam und wurden herzlich willkommen geheißen. Bei dem gemütlichen Beisammensein ging es vor allem um den persönlichen Austausch



Die Organisatorin Angelika Niedermeier (rechts stehend), Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof hatte die ehrenamtlichen Helfer von MAXhilft zum jährlichen Treffen geladen: (sitzend von links): Edi Breitenstein, Elisabeth Gschwendner, Manfred Melde; (stehend von links): Renate Völkl, Egon Pongratz und Christine Mayer.

Foto: Christa Schmidkunz, Text: Angelika Niedermeier

der Ehrenamtlichen, sowie um Neuerungen und Informationen zu MAXhilft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof unter Tel: 09471 3022-227 oder per Email: [Angelika.Niedermeier@maxhütte-haidhof.de](mailto:Angelika.Niedermeier@maxhütte-haidhof.de).

Wer sich ehrenamtlich in unserer Gesellschaft einbringen und helfen möchte, kann sich gerne ebenfalls unter obiger Telefonnummer melden.

## Gut zu wissen:

Die Inanspruchnahme der Nachbarschaftshilfe ist kostenlos.

MAXhilft ist keine Konkurrenz zu professionellen Dienstleistern, sondern eine ergänzende, unterstützende Maßnahme.

Die Hilfe bewegt sich bewusst außerhalb des Bereichs der Pflege und konzentriert sich auf kleinere Alltagstätigkeiten.

[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)



- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl  
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08  
E-Mail: [info@hartl-leonberg.de](mailto:info@hartl-leonberg.de)

# Christian Parzefall

Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

1234 Taxi und Omnibusunternehmen GmbH

- » Taxifahrten aller Art «
- » Krankenfahrten «
- » Rollstuhlfahrten «
- » Flughafentransfer «
- » Bestrahlungsfahrten «
- » Dialysefahrten «
- » Chemotherapien «
- » Reiseverkehre mit Omnibus «

Schmidmühlener Straße 22  
93133 Burglengenfeld  
Taxi: 09471 1234  
Büro: 09471 60096-0  
info@1234taxi.de  
www.1234taxi.de



## HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

**PHONAK**  
life is on

A Sonova brand

# DAS ERSTE HÖRSYSTEM MIT EIGENER KÜNSTLICH- LICHER INTELLIGENZ



Phonak Audeo™ R Infinio

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN



## DAS HÖRHAUS

FILIALE MAXHÜTTE | Regensburger Str. 26

✉ maxhuette@das-hoerhaus.de

Mo+Mi 9-13 | 14-18 h, Fr 9-13 h | ☎ 09471 6058652

Fr Nachmittag nach Vereinbarung

FILIALE BURGLENGENFELD | Marktplatz 3

✉ burglengenfeld@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h ☎ 09471 6223

FILIALE TEUBLITZ | Regensburger Str. 64

✉ teublitz@das-hoerhaus.de ☎ 09471 6065810

Di, Do 9-12:30 | 14-18 h

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



## DIGITALDRUCK

ideal für FACHARBEITEN, VISITENKARTEN, FLYER, HOCHZEITSKARTEN, POSTKARTEN,  
URKUNDEN, BEWERBUNGEN, HOCHWERTIGE KOPIEN, etc.

Werner-von-Siemens-Straße 1 · 93128 Regenstein · Tel. 09402-948220 · www.beeindrucken.com

# MaxMobil bringt Maxhütter Senioren zum Einkaufen

Seit der REWE seinen Standort vom Stadtkern Maxhütte-Haidhofs in die Nordgaustraße verlegt hat, gibt es im Zentrum der Stadt keinen Supermarkt mehr. Die im Ortsteil Maxhütte wohnenden Senioren, die bis dahin ohne Auto zum Einkaufen kamen, stellte dies zum Teil vor große Herausforderungen. Deshalb war es Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl ein dringliches Anliegen, für die Generation 65+ eine Möglichkeit zu schaffen, günstig und bequem zur nächsten Einkaufsmöglichkeit zu gelangen. Mit dem MaxMobil ist dies möglich. Der Stadtbus verkehrt seit Januar 2026 jeden Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr zwischen dem Rathaus und dem Einkaufszentrum.

Die Abfahrtszeiten am Rathaus sind 9:00 Uhr, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr. Von dort aus geht es zunächst zum Netto-Parkplatz, anschließend zum REWE-Parkplatz in der Nordgaustraße und kurz darauf wieder retour. Die Abfahrtszeiten am neuen REWE- Parkplatz sind 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:30 Uhr (der Netto-Parkplatz wird wenige Minuten später angefahren). Für die Nutzung des „MaxMobils“



Das Foto zeigt Bürgermeister Rudolf Seidl, Raphaella Wolf (Sachbearbeiterin für soziale Angelegenheiten), Jennifer Stegerer (Fahrerin des MaxMobils) und Rebecca Federer (Seniorenbeauftragte) vor dem Stadtbus, der als „MaxMobil“ unterwegs sein wird.

Foto: Andrea Ederer, Text: Rebecca Federer

würde sich die Stadt über eine Kostenbeteiligung an dem sozialen Projekt in Höhe von 1,00 Euro pro Person freuen. Wichtig: Der Stadtbus hat nur wenige Sitzplätze, deshalb ist eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, also am Vortag der Fahrt bis 12 Uhr, dringend erforderlich. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 09471/3022-0. „Mit dem MaxMobil haben wir ein

Projekt ins Leben gerufen, das unseren Senioren aus dem Stadtkern ermöglicht, ohne Auto Einkäufe zu erledigen und das gleichzeitig die Gelegenheit für Gemeinschaft und soziale Kontakte bietet,“ erklärt Bürgermeister Seidl und hofft, dass das MaxMobil von der Generation 65+ gut angenommen wird.

# Neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Leonberg

Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg kann sich über eine moderne Verstärkung ihrer Ausstattung freuen: Bereits im vergangenen Jahr wurde die Ersatzbeschaffung, der in die Jahre gekommenen Tragkraftspritze vom Typ TS 8/8 „Ziegler Ultra Power“ aus dem Baujahr 1998, auf den Weg gebracht.

Nun erfolgte die Einweisung in die neue Tragkraftspritze vom Typ PFPN 10-1000 „Ziegler Ultra Power 4“, Baujahr 2025. Die neue Pumpe wurde im Rahmen der Einweisung offiziell vorgestellt. Die fachkundige Einweisung übernahm Herr Stahl von der Firma Albert Ziegler GmbH. Im Anschluss konnte die Tragkraftspritze direkt auf dem Einsatzfahrzeug verlastet und offiziell in Dienst gestellt werden. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl betonte die Bedeutung der Investition: „Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns oberste Priorität. Mit der neuen Tragkraftspritze stellen wir sicher, dass die Freiwillige Feuerwehr Leonberg auch künftig



Große Freude herrschte bei der FF Leonberg als die neue Tragkraftspritze übergeben wurde. Foto: Nico Sohmen, Text: Lukas Hofmann

zuverlässig, leistungsfähig und auf dem neuesten Stand der Technik arbeiten kann. Dieses Engagement für unsere

Feuerwehren ist eine Investition in den Schutz unserer gesamten Stadt.“

## Gut zu wissen:

Die außer Dienst gestellte Tragkraftspritze TS 8/8 leistete in ihrer Einsatzzeit über 170 Betriebsstunden. Das entspricht einer geförderten Wassermenge von mehr als 8,16 Millionen Litern Löschwasser.

# Kinderfasching: Der 30. Geburtstag war bunt, laut und lustig!

Am Faschingsdienstag veranstaltete die Stadt Maxhütte-Haidhof zusammen mit dem FC Maxhütte-Haidhof eine ausgelassene Faschingsgaudi für Kinder.

Pünktlich um 14 Uhr öffneten sich die Türen der Stadthalle und die kleinen und großen Faschingsfans strömten in ihren bunten Kostümen hinein. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzweiligen Rede, in der er sich bei allen Mitwirkenden und Helfern bedankte: den Mitgliedern des FC Maxhütte-Haidhof mit Vorstand Markus Bösl und Bernd Vieweg, den ehrenamtlichen Helferinnen des MehrGenerationenHauses und der Frühstücksgruppe „Horst“ um Ulrike Mutzbauer, den Organisatoren aus der Stadtverwaltung, dem Stadthallen-Team um Harald Griesbeck, der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof für die Betreuung vor Ort und allen Kuchenspendern, die für eine große Kuchenauswahl beim Kinderfasching sorgten.

Wolfgang Dantl sorgte als DJ Wolle mit Spielen und den bekanntesten Faschingshits für ausgelassene Stimmung im Spaßpalast. Die Kinder- und Jugendgarde der Burgritter Burglengenfeld, die Kinder- und Jugendtanzgruppe RAINBOWS und die Kinder von Alenas Tanzstudio aus Burglengenfeld begeisterten die kleinen Maschkerer mit ihren Tanzeinlagen. Natürlich durfte auch die MAXI-Maus nicht fehlen. In das Kostüm des beliebten Stadtmaskottchens schlüpfte dieses Mal Anna-Lena Plank, die mit vollem Körpereinsatz für strahlende Kinderaugen sorgte.

Allen zusammen ist es zu verdanken, dass der Kinderfasching der Stadt Maxhütte-Haidhof und des FC Maxhütte-Haidhofs dieses Jahr bereits zum 30. Mal stattfinden und erneut ein Erfolg werden konnte. „Drei Jahrzehnte Kinderfasching – und es sind sogar noch einige Urgesteine unter den Helfern dabei“, zeigte sich Anita Alt aus dem Organisationsteam erfreut. Der Spaß und die Freude der Kinder an dem bunten Treiben in der Stadthalle ist ungebrochen und so wird die Erfolgsgeschichte des Maxhütter Kinderfaschings bestimmt noch lange anhalten.

*Text: Rebecca Federer  
Fotos: Stadt Maxhütte-Haidhof*



*Vielen Dank an die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des FC Maxhütte-Haidhof und der Frühstücksgruppe HORST zusammen mit den Angestellten aus dem MehrGenerationenHaus, dem Rathaus, der Stadthalle und dem Bauhof sowie der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof.*



*Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Zweiter Bürgermeister Franz Brunner und Stadträtin Susanne Rappl hatten zusammen mit der Maxi-Maus ihren Spaß.*



*DJ Wolle tanzte zusammen mit MGH-Mitarbeiterin Emily auf der Bühne.*



*Die Stadthalle in Maxhütte-Haidhof verwandelte sich in einen Spaßpalast!*



*Auch Agnes Demleitner vom MGH-Team hatte ihren Spaß. MAXI-MAXI!*

# Neues aus der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

## Öffnungszeiten Stadtbücherei

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

Leitung: Sibylle Neumann  
 Regensburger Straße 20  
 93142 Maxhütte-Haidhof  
 E-Mail: buecherei@maxhuetten-haidhof.de  
 Telefon: 09471 3022-310

### Die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof lädt ein:

19.02.2026	16:30 Uhr	Popcornkino
06.03.2026	19:00 Uhr in Burglengenfeld	Lesung: Deutsche Sprache? Schöne Sprache!
19.03.2026	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Osterzauber und Kino
20.03.2026	15:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Lesehelden „Die Ostergeschichte“
26.03.2026	15:00 Uhr bis 15:30 Uhr	Erzählstunde ab 2 Jahren
13.04.2026	16:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Erzählstunde ab 4 Jahren
16.04.2026	16:30 Uhr	Popcornkino
21.04.2026	19:00 Uhr	Kino für Erwachsene
09.05.2026	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Gratis Comic Tag

Folgen Sie uns  
auf Instagram



## LESEHELDEN

### "DIE OSTERGESCHICHTE"

Kommt vorbei zum  
Erzählen, Mitmachen,  
Lernen und Lachen.

Am Freitag, 20. März  
um 15.30  
in der ev. Segenskirche  
Maxhütte-Haidhof

3-9 Jahre  
mit  
Begleitperson

Die Teilnahme ist  
kostenlos, wir bitten um  
Anmeldung in der  
Stadtbücherei Maxhütte-  
Haidhof.



Stadtbücherei  
Maxhütte Haidhof  
Eine Stadt zögert Gedichte.



GRATIS  
COMIC TAG  
2026  
KIDS &  
TEENS



## In der Stadtbücherei ist ganz schön viel los

Unter dem Motto „Städtedreieck liest“ organisieren die drei Büchereien Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz eine Lesung „Deutsche Sprache? Schöne Sprache!“ mit Musik. Am 6. März steht deshalb die deutsche Sprache im Fokus im Bürgertreff Burglengenfeld.

Gemeinsam kann am 19. März der Strauch vor dem Rathaus mit Osteriern geschmückt werden und im Anschluss wird gemeinsam ein toller Osterfilm angesehen. Am 20. März startet unsere neue Veranstaltungsreihe „Lesehelden“. Treffpunkt ist in der evangelischen Segenskirche, um gemeinsam Geschichten zu lauschen, Neues zu erfahren und zu basteln.

Für unsere regelmäßigen Erzählstunden gibt es nun einen bequemen Geschichtensessel. Wer gerne spannenden oder lustigen Geschichten lauscht, ist hier in der Stadtbücherei genau richtig.

Welcher Film am 21. April gezeigt wird, bleibt noch ein Geheimnis. Gerne gibt das Team der Bücherei bei der Anmeldung ein paar Hinweise. Für den „Gratis Comic Tag“ am 9. Mai ist die Stadtbücherei am Samstag geöffnet. Hier gibt es kostenlose Comics. Fans können gerne zum Cosplay, als ihre Superhelden verkleidet, bei uns auftauchen.

## Was Sie schon immer über das Deutsche wissen wollten

**Lesung mit Musik  
in Burglengenfeld**

**Freitag, 06. März 2026,  
19.00 Uhr  
Bürgertreff Burglengenfeld  
Eintritt frei**

Unter dem Motto „Städtedreieck liest“ organisieren die drei Büchereien Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz eine Lesung mit Musik. Somit steht Anfang März die deutsche Sprache im Fokus in Burglengenfeld.

Der Sprachwissenschaftler und Lehrer Peter Kaspar, der bei Prof. Ludwig Zehetner vor Jahren über den bairischen Dialekt promoviert hat, hat sich auf eine spannende Reise zur Herkunft und Bedeutung alltäglicher und wenig alltäglicher Wörter und Wendungen unserer Sprache begeben. Herausgekommen sind zwei Bände unter dem vielsagenden Titel „Deutsche Sprache? Schöne Sprache!“ Aus diesen liest der Autor nun im Bürgertreff in Burglengenfeld und wird für das eine oder andere Aha-Erlebnis sorgen, wenn etwa herauskommt, dass das Verb „schimmern“ erst durch Martin Luther verbreitet wurde oder dass einem noch gar nicht lange „schwarz vor Augen“ werden kann oder warum der Gasteig ausgerechnet Gasteig heißt und was das mit dem bairischen Dialekt zu tun hat. Für den brennt der Autor sowieso, war doch seine erste Buchveröffentlichung 2013 mit dem „Bairischen Poeticum“ eine Sammlung von Dialektgedichten aus den letzten zwölf Jahrhunderten.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom weithin bekannten Hammerhack aus Regensburg.

**Der Eintritt ist frei!**

Übrigens: Der dritte Band von „Deutsche Sprache? Schöne Sprache!“ erscheint noch im Frühjahr! Die Reise geht also weiter...



Franziska Lier, Mitarbeiterin der Stadtbücherei, bereitet sich im Geschichtensessel bereits auf Euch vor. Foto: Sibylle Neumann





# Großveranstaltungen, Konzerte, Empfänge in der Stadt Maxhütte-Haidhof

Datum	Was	Wer	Wo
01./02.03.2026	Bildungsmesse	Lernende Region im Landkreis Schwandorf	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
07.03.2026	Strongman-Wettkampf	Veranstalter: Achim Steinert	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
19.04.2026	Rosenball	Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof und Landkreis Schwandorf	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
06./07.06.2026	40 Jahre Blaskapelle	Blaskapelle Maxhütte Leonberg	Maxhütte Leonberg Schulinnenhof der Mittelschule Maxhütte-Haidhof
17./18.09.2026	Martin Frank, Kabarett	<a href="http://www.strasserkonzerte.de">www.strasserkonzerte.de</a>	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
27.09.2026	Hochzeitsmesse Wedding LOVE	<a href="http://weddinglovemesse.de">weddinglovemesse.de</a>	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
03.10.2026	Bunter Nachmittag	Seniorenbeirat	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
24./25.10.2026	Messe NaturEinKlang	<a href="http://www.natureinklang.de">www.natureinklang.de</a>	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
20.11.2026	Sportlerehrung 2026	Stadt Maxhütte-Haidhof	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
12./13.12.2026	Weihnachtsmarkt	Stadt Maxhütte-Haidhof	Rathausvorplatz Maxhütte-Haidhof
<b>VORSCHAU:</b>			
10.04.2027	Amanda und Sebastian Reich	Programm „Purer Zufall“ <a href="http://www.strasserkonzerte.de">www.strasserkonzerte.de</a>	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
02.-04.07.2027	90 Jahre Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee & Gaufest		
31.7/01.08.2027	100 Jahre Schützenverein Waldeslust Roding		
18.09.2027	Messe: Inclu-Con	Städte im Städtedreieck	Stadthalle Maxhütte-Haidhof
30.06.-02.07.2028	100 Jahre ATSV Pirkensee-Ponholz		
21.-23.07.2028	140 Jahre Burschenverein 3 Rosen Pirkensee		



So will ich wohnen

**G. Ehrenreich**  
Bauunternehmen GmbH

Georg Ehrenreich GmbH  
Am Naturpark 2  
93158 Teublitz  
Tel: 09471 99200

## ZU VERKAUFEN

5% degressiv + 5% Sonder AfA  
aufgrund energieeffizienter Bauweise  
im KfW 40 QNG-Standard möglich



KfW 40  
**QNG**  
Standard

LAPPERSDORF Eigentumswohnungen



MAXHÜTTE-HAIDHOF Einfamilienhaus



KfW 40  
**QNG**  
Standard

TEUBLITZ Eigentumswohnungen



KfW 40  
**QNG**  
Standard

NABBURG Eigentumswohnungen



BURGLENGENFELD Bungalow & Einfamilienhaus



KfW 40  
**QNG**  
Standard

SCHWANDORF Eigentumswohnungen



KfW 40  
**QNG**  
Standard

SCHWANDORF Eigentumswohnungen

[www.ehrenreich-massivhaus.de](http://www.ehrenreich-massivhaus.de)

01.-02.03.2026

**Bildungsmesse**  
**Lernende Region im LK Schwandorf**  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

07.03.2026

**Strongman-Wettkampf**  
**Achim Steinert**  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

07.03.2026

**Fischessen**  
**Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof**  
Brauereigaststätte Wiefelsdorf

08.03.2026

**Kommunalwahl**  
**Stadt Maxhütte-Haidhof**  
Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof

14.03.2026

**2. SV Leonberg Inklusions-Hallenfußball-CUP SV Leonberg e. V.**  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

15.03.2026

**Witwen- und Witwercafé**  
**Stadt Maxhütte-Haidhof**  
MGH Maxhütte-Haidhof

21.03.2026

**1. Ideenschmiede Girls-CUP**  
**SV Leonberg e. V.**  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

21.03.2026

**Jahreshauptversammlung**  
**GOV Pirkensee**  
Dorfhaus Pirkensee

22.03.2026

**Musikalischer Frühschoppen**  
**Schützenverein Waldeslust Roding**  
Schützenhaus Roding

26.03.2026

**Vorstandssitzung**  
**Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof**  
Sportgaststätte FC Maxhütte-Haidhof

06.04.2026

**Osterwanderung**  
**Heimat- und Volkstrachtenverein**  
Pirkensee e. V.

11.04.2026

**Pflanzenbörse**  
**GOV Pirkensee e. V.**  
Gerätehaus GOV Pirkensee

18. - 19.04.2026

**Radpilgerfahrt nach Altötting**  
**Pfarrei St. Josef**  
Start: Kirche St. Josef ,Rappenbügl

19.04.2026

**Rosenball Seniorenbeirat Stadt MH**  
**und Landkreis Schwandorf**  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

25.04.2026

**Königsproklamation Schützengesellschaft Jägerblut Rappenbügl e. V.**  
Vereinsheim Verau

25.04.2026

**Altkleidersammlung**  
**Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof**  
Treffpunkt: FC-Sportgaststätte

30.04.2026

**Jahreshauptversamm. mit Neuwahlen**  
**Kolpingfam. Maxhütte-Haidhof**  
St. Barbara Maxhütte-Haidhof



## Rosenball

Sonntag, 19. April 2026

Stadthalle  
Maxhütte-Haidhof

Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Einlass: 14.00 Uhr

Musik: Jukebox-Heroes

Eintritt kostenlos,  
Anmeldung unter 09471 3022-0.

## Veranstaltungen 2026

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [info@maxhuettenhaidhof.de](mailto:info@maxhuettenhaidhof.de) an.

Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Alle gemeldeten Veranstaltungen  
finden sie hier:



[www.facebook.com/maxhuettenhaidhof](https://www.facebook.com/maxhuettenhaidhof)

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)

Anzeigen: E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick